
Inhalt

Danksagung	9
1. Einführung	11
2. Gegenstandsbestimmung und methodische Abgrenzung	15
Etymologische Herleitung	15
2.1. Die Geschichte des Rap	17
Rap in den USA	17
Rap in Deutschland	20
2.2. Forschungsüberblick	25
HipHop-Studies als Black Studies	27
HipHop-Studies als Global Studies	28
HipHop-Studies als Gender-Studies	30
Rap als Sprach- oder Kunstform	31
Rap in der Didaktik	34
Beiträge aus dem Popdiskurs	35
Positionierungs- und Distanz-Probleme der Forschung	37
2.3. Popularität und Verbreitung des deutschsprachigen Rap	40
Rap als Ursache für Verwahrlosung und Unmoral	40
Zur Popularität des Rap in Deutschland	42
Popularität der Rezeption von Rap	43
Popularität der Szene-Partizipation	48
Popularität des Rapschaffens	53
Ethnische Herkunft im Rap	58
Soziale Herkunft im Rap	62
Altersstruktur im Rap	68
Geschlechterverteilung im Rap	70
2.4. Rap als Pop	76
Politische Inhalte des Rap	80
Das Rapschaffen als politikrelevanter Akt	86

2.5. Rap als HipHop	88
Afrika Bambaataa und die Zulu-Nation	91
Die 4 Elemente des HipHop	92
Ästhetische Implikationen des gesamtkulturanalytischen Zugangs	100
Rap als Dekonstruktion	102
Rap als Performance	107
Rap als Hybridisierung	120
2.6. Rap als Musik	122
Beats als Begleitmusik	123
Prädominanz der Sprache im Rap	128
Die Musikalität des Rap als Sprechgedicht	130
2.7. Rap als Literatur	133
Raps als Gedichte minderer ästhetischer Qualität	134
Die Dominanz der poetischen Funktion im Rap	138
3. Die Poetik des deutschsprachigen Rap	143
3.1. Das Rapschaffen als Sprachpraxis mit literalen und oralen Anteilen	145
3.1.1. Autorschaft im Rap	146
Das Fremdinterpretationstabu	147
Bewertungsmaßstäbe zur Beurteilung von Autorschaft	149
Der Originalitätsanspruch	149
Die Wertschätzung der Kunstfertigkeit	151
Der Authentizitätsanspruch im Rap	155
Faktualität und weiter »autobiographischer« Authentizitätsanspruch	160
Die Rap-Persona	167
3.1.2. Materialität und Medialität eines Rap	174
Stimmlaute als Material	176
Lauthaftigkeit	177
Stimmhaftigkeit	180
Die Medialität der Sprache	184
Sprache als »Werkstoff«	185
Sprache als »Wirkstoff«	194
3.1.3. Die Konzeption eines Rap	201
Sammeln und Generieren	204
Montieren und Überarbeiten	208
Literale Aspekte der Konzeption	217
Orale Aspekte der Konzeption	220
3.1.4. Die Realisation eines Rap	225

Realisation als Deklamation	226
Realisationsmodus: mediatisiert	229
Realisationsmodus: live	235
Rap-typische Aufführungsvarianten	242
Poetry-Slam	244
3.2. Kennzeichen der Textsorte Rap	246
3.2.1. Der Stimmeinsatz im Rap	249
Individuelle Stimm-Modulation	250
Typische Individuierungs-Marker in den Schallprofilen	254
Typische Gruppen-Marker in den Schallprofilen	256
Typische Affekt-Marker in den Schallprofilen	259
Exemplarische Stimmnutzungsanalyse	263
3.2.2. Die Lexik des deutschsprachigen Rap	266
Verständigungsorientierung	270
Sonderwortschatz des Rap und Anglizismendichte	275
Wortfeldgesteuerte Konzeptionsverfahren	280
Neologismusbildung	285
3.2.3. Rhythmus und Flow	286
Der Beat als ausgelagertes Metrum	288
Flow-Modulation	294
Exemplarische Flow-Analysen	300
3.2.4. Song-Formate und -Strukturen	309
Alben, Mixtapes und EPs	309
Rap-Songs	309
Rap-Strophen und -Parts	310
Hooks	311
3.2.5. Der Reim	314
Reimtechniken im Rap	317
Wirkungsdispositionen des Reims	325
3.2.6. Stilmittel und Redeschmuck	333
Hyperbel	334
Vergleich	335
Wortspiel und Punchline	341
Signifyin(g)	348
3.2.7. Themen und Topoi des Rap	351
Topik des Rap	359
Wettbewerbs-Topos und battle	362
Authentizitäts-Topos	364
Der Hypermaskulinitäts-Topos	368
Lokalitäts-Topoi	380
3.2.8. Sprechverhalten und Sprecherrollen	381

Doppelte Adressierung	384
Explizites Sprechverhalten und fingierte Kommunikationssituation	385
Boasting	389
Dissing	393
Sprecherrollen	396
Implizites Sprechverhalten und intendierte Kommunikationssituation	399
Konventionalisierte Tabubrüche	403
3.2.9. Wirkungsdispositionen des Rap	414
Unmittelbarkeit und situative Verschränkung	415
Autorität und Überzeugtheit	427
Coolness	434
Aggressionsbereitschaft	447
Durch Aggressivität gesteigerte Coolness	455
4. Vorläufer und Nachbarschaften	457
4.1. Vorläufer des Rap	461
Afroamerikanische Vorläufer des Rap	462
Der afrikanische Griot als Vorbild des Rapschaffenden »Anthropologische Universalien«?	468
473	
4.2. Nachbarschaften des Rap	477
Jugendsprache	478
Kinderlyrik	480
Werbung	482
5. Abschließende Bemerkungen zum gesellschaftlichen Umgang mit Rap	487
5.1. Überlegungen zu den Motiven der Rapschaffenden	487
5.2. Überlegungen zur Problematik des Authentizitätsanspruchs	493
5.3. Überlegungen zum gesellschaftlichen Umgang mit Rap	497
6. Literaturverzeichnisse	501
6.1. Bibliographie zu Rap und HipHop	501
6.2. Verzeichnis der zitierten Online- und Zeitungsartikel	567
6.3. Discographie der zitierten Rap-Songs	572
6.4. Filmografie der zitierten oder erwähnten Filme	581
6.5. Sonstige Sekundärliteratur	581